

9. Juli 2020

Niederösterreichs Jugendliche forschten bei der Sommerwoche der Science Academy

LH Mikl-Leitner: Großes Engagement der jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler

Auch die Science Academy Niederösterreich war vom Ausbruch des Coronavirus' betroffen. Der Betrieb der Science Academy stand jedoch nicht still, sondern wurde auf Online-Einheiten umgestellt. Für die Jugendlichen gab es spannende Inhalte, wie die Planung einer Weltraum-Mission, eine Videokonferenz mit Journalistinnen und Journalisten oder die Programmierung eines eigenen Spiels. „Es ist schön zu beobachten, dass die Jugendlichen und unsere Vortragenden mit viel Freude und Engagement dabei waren“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Zur großen Freude aller konnte zum Schulschluss nun doch die Sommerwoche der Science Academy stattfinden. Auf die Sicherheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie der Vortragenden wurde dabei allerdings größter Wert gelegt, weshalb unterschiedliche Hygienemaßnahmen ergriffen wurden.

Im Medienlehrgang wurde eine eigene Tageszeitung produziert und gemeinsam mit dem Team der Sendung „Report“ des ORF ein Filmbeitrag erstellt. Im Lehrgang Smart World stand das Thema Smart Home im Zentrum der Workshops und Exkursionen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lehrgangs Weltraum beschäftigten sich mit dem Leben auf dem Mond sowie mit Raketenstarts und beobachteten unter anderem den Jupiter und den Saturn. Beim Lehrgang Biotechnologie wurde DNA aus Früchten isoliert und analysiert, und auch das Thema Coronavirus wurde aus aktuellem Anlass genauer und aus biotechnologischer Sicht betrachtet. Im Zentrum des Lehrgangs Geschichte stand das Thema Stadt. Die Jugendlichen behandelten unter anderem die Fragen „Was macht eine Stadt aus?“ und „Was braucht eine Stadt?“.

„Es war lange Zeit nicht absehbar, ob die Sommerwoche stattfinden wird können. Ich bin daher sehr glücklich, dass wir unseren Jugendlichen diese Sommerwoche nun anbieten konnten, und ich bedanke mich auch bei allen Lehrgangsleiterinnen und Lehrgangsleitern sowie Vortragenden für ihr Engagement. Ganz besonders bedanken möchte ich mich aber bei den Jugendlichen, die mit viel Herz und Eifer teilgenommen haben“, betont Landeshauptfrau Mikl-Leitner.

Die fünf Lehrgänge der Science Academy Niederösterreich starteten im Wintersemester 2019/20 und dauern bis zum Sommer 2021. Es ist geplant, diese Lehrgänge ab Herbst 2021 erneut anzubieten. Mit einer Ausschreibung ist noch vor dem Sommer 2021 zu

NLK Presseinformation

rechnen. „Die Lehrgangsführerinnen und Lehrgangsführer berichten uns immer wieder von der großen Neugierde der Jugendlichen, und auch die Rückmeldungen der Eltern sind sehr erfreulich. Das zeigt uns, dass wir mit dieser Maßnahme auf das richtige Format gesetzt haben“, so die Landeshauptfrau.



Jugendliche forschten bei der Sommerwoche der Science Academy Niederösterreich. Im Bild: Teilnehmer des außerschulischen Weiterbildungs- und Vermittlungsangebots mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

© NLK Pfeiffer